

Ausschreibung



**Deutschland und Türkei:
Jugendarbeit im Vergleich**
deutsch-türkisches Fachprogramm
24. - 28.06.2019, Erfurt

Information und Ausschreibung

Ein Geflecht vielfältiger Beziehungen verbindet uns mit der Türkei. In Deutschland leben etwa 3 Millionen Menschen mit familiärem türkischem Hintergrund, es gibt unterschiedlichste historische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Bezüge. Auch in der Jugendarbeit in Deutschland bilden türkeistämmige Jugendliche eine zahlenmäßig bedeutsame Zielgruppe.

Die Angebote der Jugendarbeit in der Türkei haben sich in den letzten Jahren sowohl quantitativ als auch qualitativ stark entwickelt. In jeder türkischen Provinz gibt es neben unterschiedlichsten Angeboten von Stiftungen oder Vereinen mittlerweile auch mehrere große Jugendzentren, die den lokalen Direktoraten für Jugend und Sport angehören. 10 Leiterinnen und Leiter solcher Jugendzentren kommen vom 24.-28. Juni 2019 nach Erfurt, um die Jugendarbeit und die Gestaltung von Jugendfreizeitangeboten in Deutschland kennenzulernen.

3 weitere Plätze in diesem Fachprogramm sind für deutsche Teilnehmende reserviert. Sie nehmen mit den türkischen Kolleginnen und Kollegen aktiv am gesamten Programm teil. Sie stehen als Gesprächspartner/-innen zur Verfügung und bringen ihre fachliche Erfahrung und Kenntnis der Kinder- und Jugendhilfe aktiv ein. Für die Teilnehmenden aus der Türkei ist dadurch ein umfassender Blick auf Themen, Methoden und Strukturen der Jugendarbeit und die Möglichkeit zum vertieften Austausch mit deutschen Fachkolleg(inn)en gegeben. Die deutschen Teilnehmenden haben die Gelegenheit, einen fachlichen Dialog mit Kolleg(inn)en aus der Türkei führen. Dieser Einblick in die Jugendarbeit und die Familienkultur in der Türkei bietet für den Zugang zu türkeistämmigen Jugendlichen und ihren Familien neue Perspektiven. Auch der Aufbau von Kontakten für zukünftige Jugend- oder Fachkräfteaustausche ist möglich.

Durchführung des Programms

Das Programm in Erfurt besteht aus Einrichtungsbesuchen, Expert(inn)engesprächen, Diskussionen und vertiefender Kleingruppenarbeit.

Das Fachprogramm findet im Rahmen der Ressortvereinbarung zur jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Türkei statt. Sie wird von IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland zusammen mit dem Thüringer Landesministerium für Bildung, Jugend und Sport im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durchgeführt. Partner auf türkischer Seite ist das Ministerium für Jugend und Sport.

Das Programm wird deutsch-türkisch gedolmetscht. Die Beherrschung der englischen und/oder der türkischen Sprache ist für die informelle Kommunikation erwünscht.

Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie zusammen mit der Teilnahmebestätigung.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Ausschreibung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die über praktische Erfahrung mit Jugendfreizeitarbeit sowie über grundlegende Kenntnisse der Strukturen und Arbeitsweise der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland verfügen.

Von türkischer Seite werden mit der Veranstaltung in erster Linie Vertreter/-innen der Jugendzentren der Provinzdirektorate für Jugend und Sport angesprochen.

Kosten und Leistungen

Das Fachprogramm wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes finanziell gefördert. Programm und Transfers, Unterkunft im Einzelzimmer mit Dusche/WC und Vollverpflegung werden gestellt. Die Reisekosten können nach Rücksprache übernommen werden.

Anmeldung

Die Anmeldung muss mit Ihrer Unterschrift sowie mit der Befürwortung Ihrer Organisation bis 24.05.2019 bei IJAB vorliegen. Das Anmeldeformular finden Sie hier: <https://bit.ly/2GVclm0>

Die Berücksichtigung Ihrer Anmeldung ist nicht vom Zeitpunkt des Eingangs abhängig. Erst nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Gruppe zusammengestellt. Entscheidend sind Ihre Motivation, Ihre Erfahrungen und Kenntnisse sowie Ihre Ideen zur Multiplikation der Erfahrungen aus dem Programm.

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich im Fall einer Teilnahme, nach der Veranstaltung einen ausführlichen Feedbackbogen auszufüllen und spätestens zwei Wochen nach Rückkehr an IJAB zurückzusenden.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Timo Herdejost (herdejost@ijab.de) für organisatorische und Christiane Reinholz-Asolli (reinholz@ijab.de) für inhaltliche Fragen gerne zur Verfügung.

Gefördert vom

